

NEWSLETTER

Ausgabe 2 – September 2006, Seite 1

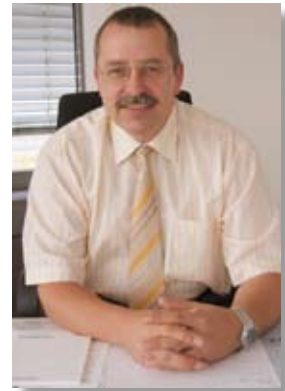


Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe des Engelsmann Newsletters. Den Schwerpunkt dieser Ausgabe bilden drei Berichte über innovative Neuentwicklungen und Projektvorstellungen, die in den vergangenen Wochen von der J. Engelsmann AG ausgeliefert wurden. Zuerst möchten wir Ihnen jedoch den neuen Vorstand der J. Engelsmann AG vorstellen:

Neuer Vorstand setzt auf Expansion im Ausland

Olaf Gerdes heißt der neue Vorstand der J. Engelsmann AG. Der 47 jährige gebürtige Hamburger trat am 1. Juli 2006 die Nachfolge des in den Ruhestand verabschiedeten langjährigen Vorstandes Vinzenz Hammer an. Nach seiner Ausbildung zum Maschinenschlosser und anschließendem Studium des Maschinenbaus war Herr Gerdes zunächst als Projekt- und Vertriebsingenieur bei der Blohm & Voss AG in Hamburg beschäftigt. Anschließend war Herr Gerdes im Körber-Konzern in verschiedenen Geschäftsbereichen u.a. als Konstruktionsleiter, als technischer Leiter und als Geschäftsbereichsleiter tätig und hat einen Produktionsbetrieb in Ungarn aufgebaut. Zuletzt war Herr Gerdes Geschäftsführer bei der Affeldt Verpackungsmaschinen GmbH.



Die Neuausrichtung der J. Engelsmann AG ist ein vordringliches Anliegen des neuen Vorstandes. Zielsetzung ist die Erschließung neuer Märkte im Export. Hierzu wurde gemeinsam mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung ein neues Strategiekonzept ausgearbeitet. Es sieht die klare Positionierung der J. Engelsmann AG als Anbieter von Systemlösungen für die Schüttgutindustrie vor. Zur langfristigen Sicherung des Unternehmens wird der Export mit neuen Mitarbeitern und neuen Vertriebspartnern ausgebaut. Hierzu wird aktuell noch ein neuer Vertriebsingenieur für den weltweiten Außendienst gesucht.

Zur Umsetzung des neuen Konzeptes wurde begleitend eine neue Organisationsstruktur eingeführt. Es sieht eine klare Aufgaben- und Verantwortungszuordnung in Vertrieb, Technik und Einkauf vor. Eine schlagkräftige Angebotsabteilung im Vertrieb löst die bisherige Aufteilung in Produktgruppen ab. Die Schnittstelle zur Technik bildet eine neue Gruppe „Projektierung“, die auch die Leitung des Engelsmann Technikums übernommen hat. In der Konstruktion liegt der Focus auf Innovation und Neuentwicklung. Auch hier wurde die Verantwortung in einer Konstruktionsabteilung zusammengefasst.

Die ersten 100 Tage als neuer Vorstand der J. Engelsmann sind zwar noch nicht ganz herum, aber ein Fazit kann schon jetzt gezogen werden: Die Mitarbeiter haben den neuen Vorstand als einen zupackenden und kompetenten Chef schätzen gelernt, der „Gas gibt“ bei der Neugestaltung; und damit kennt sich Herr Gerdes als passionierter Motorradfahrer sehr gut aus.

Wir hoffen, dass die Themen unseres Newsletters Ihr Interesse finden und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Engelsmann Newsletter Team

PS: Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, geben Sie uns bitte per E-Mail Bescheid

Freischwinger-Siebmaschinen für die Klassierung von Düngemittel

Die Firma Engelsmann konnte zu Beginn diesen Jahres einen Großauftrag über die Lieferung von 4 Siebmaschinen zur Klassierung von NPK-Prills (Düngemittel) eines russischen Kunden erzielen.

Auch auf diesem Spezialgebiet der Siebtechnik kann Engelsmann auf eine breite und jahrzehntelange Erfahrung zurückgreifen. Durch diesen Auftrag konnte eine weitere Lücke bei unserem weltweit getätigten Lieferungen auf dem Düngemittelsektor geschlossen werden.

Die Abbildung zeigt eine der ausgelieferten Freischwinger Siebmaschinen mit 20 m² Siebfläche. Zur Beschickung der Siebmaschinen dienen Vibrationsförderer, ebenfalls aus unserem Lieferprogramm. Diese Maschine ist ausgelegt für eine Siebleistung von 115 T./Std. Durch die Freischwinger-Siebmaschine wird eine exakte und schonende Siebung des Siebgutes, bei einer hohen spezifischen Siebleistung erreicht.



Kombinierter Sack/Big-Bag Leergebindeverdichter als zentrale Sammelstelle

Bei vielen Kunden wird in den letzten Jahren von Sackmaterial auf Big-Bag's umgestellt, wobei in vielen Betrieben weiterhin beide Gebindeformen beibehalten werden. Daraus ergab sich bei diesem Kunden der Bedarfsfall leere Säcke sowie auch Big-Bag's mit einem Gerät zu verdichten und zu entsorgen.

Wichtig ist hierbei die Dimensionierung des Gewindes, ausgelegt für beide Gebinde.

Über den geöffneten Deckel können vor Ort Säcke und Big-Bag's aufgegeben werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, durch einen oberen Flanschanschluss aus darüber liegenden Etagen, mittels Faltschacht Säcke und Big-Bag's in den Leersackverdichter zuzuführen. Anschließend werden diese durch ein Gewinde in den Entsorgungsbehälter geschoben und verdichtet.



Eine zentralen Sammelstelle für die Entsorgung von Säcken und Big-Bag's kann wirtschaftlich genutzt werden.

Pneumatisch betätigter, fahrbarer Leersackverdichterstempel

Für einen speziellen Bedarfsfall unseres Kunden konnten wir gemeinsam eine Alternative zu den am Markt erhältlichen Leersackschneckenverdichtern entwickeln. Die besondere Anforderung des Kunden ist es hierbei die Leergebinde in ein Edelstahlfass mit Inliner zu entsorgen.

In die Einwurfföffnung, ausgestattet mit einem entschaltergesichertem Deckel, werden die Säcke aufgegeben. Mit Betätigung der Steuerung, die sich rechts in einem pneumatischem Schaltschrank befindet, wird der Pressstempel ausgelöst und die zugeführten Säcke somit in dem Edelstahlfass verdichtet.

Der Leersackverdichterstempel kann fahrbar als auch stationär mit Flanschanschluss passend zu unseren Sackeinschütten geliefert werden.

Die Einheit wird pneumatisch betrieben und ist im ATEX- Bereich (Richtlinie 94/9/EG) Kategorie 2 einsetzbar.



Engelsmann präsentiert auf der **Fachtagung Schüttgutfördertechnik 2006** neuartige Schleusenkonzepte zum Befüllen von LKW-Containern mit Granulaten.

Mehr dazu
in der nächsten Ausgabe
des Engelsmann
Newsletters.



Technische Universität München
Fakultät Maschinenwesen
Garching
28. und 29. September 2006

Auch im November steht unsere Messe-Team für Sie
in Duisburg auf der **easyFairs Schüttgut** zur Verfügung.



Schüttgut
Duisburg, 08. - 09.11.2006

Hierbei handelt es sich um eine Messe im Bereich der Schüttguttechnik. Diese ist zugeschnitten auf Entscheidungsträger aus der Lebensmittel-, Pharma-, Kosmetik-, Kunststoff-, Keramik- und Chemieindustrie, sowie aus dem verarbeitenden Gewerbe - metallverarbeitende Betriebe, Steine- und Erden, Rohstoffe – und aus der Landwirtschaft. Genutzt wird diese Veranstaltung, um sich über die aktuellen Lösungen und Produkte zu informieren.

Wir würden uns freuen Sie auch hier begrüßen zu dürfen.

Rückblick ACHEMA 2006

Die J. Engelsmann AG stellte zur Begeisterung der Fußball-Fans auf der ACHEMA 2006 einen von Engelsmann entwickelten Fußballkicker, auf Basis einer Vibrationssiebmaschine Typ KONTI aus. Passend zu diesem Anlass verlost die Engelsmann AG unter allen Spiellustigen einen Original **Kult-Ball der Fußball WM 1954**, handgenäht aus feinstem Leder und von den 54er Weltmeistern Ottmar Walter und Horst Eckel eigenhändig unterschrieben.

Unser Glückwunsch geht an Herrn Günter Fischer der Firma Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG in Pforzheim.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe
des Engelsmann Newsletters



Kontakt/Impressum

- Postfach 210469
- Telefon 06 21/5 90 02-0
- Telefax 06 21/5 90 02-76
- www.engelsmann.de
- E-mail: news@engelsmann.de
- D-67004 Ludwigshafen